



Völklingen, 08.10.2020

Niederschrift

Sitzung des Orsrates des Gemeindebezirkes Völklingen

Sitzungstermin: Mittwoch, 30.09.2020

Sitzungsbeginn: 17:02 Uhr

Sitzungsende: 19:02 Uhr

Ort, Raum: Neues Rathaus, Rathausplatz, 66333 Völklingen, Großer Saal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes 2020/0398
- 3 Umbettung und Zusammenlegung von Kriegstoten auf dem Waldfriedhof Völklingen 2020/0423
- 4 Bebauungsplan VII/14 "Logistikzentrum Gewerbepark Ost". Hier: 1. Abwägung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.2 BauGB. 2. Satzungsbeschluss gem.§ 10 Abs.1 BauGB 2020/0413
- 5 Sozialer Zusammenhalt "Nördliche Innenstadt" - Neugestaltung der Karlstraße mit Abschnitt Poststraße. Hier: Zustimmung zur Genehmigungsplanung 2020/0416
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 6.1 Abstimmungsergebnis der Niederschrift vom 26.08.2020

ORM Karagac sagt, man habe das Thema I-Pad und Ratsinformationssystem schon bei der letzten Sitzung ausführlich besprochen. In dieser Sitzung wurde gesagt, dass diejenigen Ortsratsmitglieder die noch Schulungsbedarf haben, sich im Ratsbüro melden sollen. Bis heute hat sich seines Wissens, beim Ratsbüro niemand gemeldet.

ORM Fuest weist darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte die zur Absetzung beantragt wurden, schon auf der Tagesordnung der morgigen Sitzung des Stadtentwicklungsausschuss stehen. Dies sollte man bedenken, da der Ortsrat den TOP dann nicht mehr behandeln könne.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung für eine 2-minütige Beratungspause.

Der Vorsitzende erteilt nach der Beratungspause **ORM Steffen** das Wort.

ORM Steffen sagt, seine Fraktion schlage vor, man sollte den Ortsratsmitgliedern, die sich nicht mit dem Ratsinformationssystem auskennen, weiterhin die Unterlagen in Papierform zur Verfügung stellen. Diese Personen sollten nochmals geschult werden und erst wenn diese sagen, dass sie mit dem Ratsinformationssystem zurechtkommen, solle die Papierzustellung eingestellt werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass man in der letzten Sitzung überein gekommen ist, die Unterlagen in Papierform bis zum 04.11. zur Verfügung zu stellen, damit diese Personen in dieser Zeit sich mit der Technik vertraut machen können. Er weist nochmals darauf hin, dass die entsprechenden Ortsratsmitglieder sich diesbezüglich mit dem Ratsbüro in Verbindung setzen sollen.

ORM Steffen sagt, dass die CDU-Fraktion der vorliegenden Tagesordnung zustimmt.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des **ORM Lorenz** die TOP 3, 4 und 5 von der Tagesordnung abzusetzen, abstimmen.

Der Ortsrat lehnt mit 18 Ja-Stimmen und 1-Nein-Stimme den Antrag des ORM Lorenz ab.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung mit der Änderung, dass TOP 5 als TOP 3 behandelt wird, fest.

2 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes

2020/0398

Bürgermeister Sellen verpflichtet **ORM Sören Kreis** als neues Ortsratsmitglied und verliest die Urkunde.

**3 Umbettung und Zusammenlegung von Kriegstoten auf dem
Waldfriedhof Völklingen**

2020/0423

Herr Noll informiert über das geplante Projekt und beantwortet die Fragen der Ortsratsmitglieder.

ORM Lorenz bittet darum, ihm den Lageplan zukommen zu lassen. Des Weiteren merkt er an, dass man den „Franziskus“ und eine Tafel an das Feld, wo die Schwesterngräber waren, aufstellt.

Herr Noll sagt, dass man dies unabhängig von dem hiesigen Projekt machen könne.

**4 Bebauungsplan VII/14 "Logistikzentrum Gewerbepark Ost".
Hier: 1. Abwägung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. §
3 Abs.2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen
Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.2 BauGB. 2.
Satzungsbeschluss gem.§ 10 Abs.1 BauGB**

2020/0413

Der Vorsitzende sagt, dass dieser Bebauungsplan bereits in einer vorherigen Sitzung vorgestellt wurde. Er begrüßt Herrn Rexer von der Fa. Agsta Umwelt und sagt, dass dieser gerne die Fragen der Ortsratsmitglieder beantwortet.

Herr Rexer erläutert kurz den Bebauungsplan.

ORM Ames fragt, warum der Fenner Kohlbach verlegt wird, welche Kosten dabei entstehen und wer diese Kosten trägt.

Herr Rexer sagt, dass der Fenner Kohlbach aufgrund von Höhenlagen und Überbaubarkeit verlegt werden müsse. Die Fachbehörden seien eingebunden. Die Kosten müsse seines Wissens der Bauherr tragen.

Herr Scherer informiert, dass alle Kosten, die mit der Baumaßnahme zusammenhängen vom Investor übernommen werden müssen.

ORM Steffen fragt, wo die Fa. Dietz, die in Benzheim angesiedelt sei, ihre Gewerbesteuer zahlen werde.

Herr Rexer sagt, dass er diese Frage nicht beantworten könne.

Der Vorsitzende sagt, dass die Firma Dietz bauen werde und die Hallen vermiete. Jeder der dort die Hallen anmiete, werde wohl in Völklingen ein Gewerbe anmelden, davon gehe er aus.

ORM Steffen bittet, dass im Ausschuss „Stadtentwicklung“ nachgehakt werde, wer der Betreiber der Hallen sei und dass darauf geachtet werde, dass dieser seine Gewerbesteuer in Völklingen zahle.

ORM Steffen fragt, ob daran gedacht sei, für die LKW-Fahrer entsprechende sanitäre Einrichtungen zu schaffen.

Herr Rexer sagt, es gäbe Stellplätze für LKW's und seines Wissens gebe es auch Gemeinschaftsräume, die die LKW-Fahrer mitnutzen können.

ORM Stumm-Burkhardt bittet zukünftig Änderungen in den Plänen bzw. Satzungen zu kennzeichnen.

ORM Lorenz fragt, wie wird der Kohlbach in die Saar weitergeleitet?

Der Vorsitzende sagt, dass dies ein anderes Projekt sei, da man jetzt über das Gebiet der Fa. Dietz spreche.

Herr Zimmer sagt, dass der Kohlbach unter der Raffineriestraße durchgeführt werde.

ORM Lorenz möchte wissen, welche Firmen sich in den Hallen der Fa. Dietz AG ansiedeln werden und ob es dann Nachtlärm gebe.

Der Vorsitzende antwortet, dass die Fa. Dietz noch in Verhandlungen mit dem zukünftigen Mieter sei und man deshalb hierzu noch nichts sagen könne. Es gebe aber schalltechnische Gutachten und Maßgaben, dass schalltechnische Kriterien eingehalten werden müssen. Er gehe davon aus, dass die Mieter der Fa. Dietz, dies beachten und einhalten.

Herr Scherer weist darauf hin, dass es heute nur um den Abwägungsprozess gehe und man sich doch bitte an diese Thematik halten sollte.

ORM Lorenz fragt, ob diesbezüglich eine Bürgerinformationsveranstaltung geplant sei.

Herr Scherer sagt, dass alle vom Gesetz vorgeschriebenen Dinge beachtet wurden und seines Wissens sei keine Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt worden und wird auch nicht durchgeführt.

Der Vorsitzende informiert, dass die Unterlagen des Projektes von jedem Bürger eingesehen werden können.

Beschluss

1. Der Abwägungsvorlage wird zugestimmt.
2. Der Bebauungsplan wird als Satzung beschlossen. Die Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	1	0

5 **Sozialer Zusammenhalt "Nördliche Innenstadt" - Neugestaltung der Karlstraße mit Abschnitt Poststraße. Hier: Zustimmung zur Genehmigungsplanung**

2020/0416

Herr Zimmer erläutert die Sitzungsvorlage.

ORM Fuest möchte wissen, ob die Bürger informiert wurden, dass sie Beiträge hierzu zahlen müssen und in welcher Höhe die Kosten sich in etwa belaufen.

Herr Zimmer sagt, dass die Bürger bei der Bürgerversammlung hierüber informiert wurden. Er informiert, dass es auch verschiedene Möglichkeiten der Zahlung gebe.

ORM Hell sagt, dass er wisse, dass die Bürgerinnen und Bürger hier sehr gut informiert wurden. Grundsätzlich solle man sich aber mal Gedanken über die Absetzung der Ausbaubeiträge machen. Evtl. müssen diese Beträge über das Land laufen. Denn für die Anwohner sei dies oft eine große Belastung.

ORM Steffen ist der Meinung, dass die Bürger immer mehr erhalten müssen und die CDU sei absolut gegen diese Ausbausatzung.

ORM Lorenz möchte wissen, ob in der Karlstraße nur Anwohnerparken möglich sei.

Herr Zimmer sagt, es gebe dort mit Sicherheit auch freie Parkmöglichkeiten.

ORM Fuest sagt, die Fraktion „Wir Bürger Völklingen“ schließt sich der Meinung der CDU-Fraktion an.

ORM Pick findet, dies sei eine Steueraufgabe des Landes und müsse von diesem übernommen werden. Er ist der Meinung die Stadt Völklingen solle sich dafür stark machen, dass diese Beiträge vom Land gezahlt werden.

Der Vorsitzende sagt, er sei auch der Meinung, dass die ein oder andere Satzung in Völklingen „renovierungsbedürftig“ sei.

Beschluss

Der vorgelegten Genehmigungsplanung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	3	0

6 Mitteilungen und Anfragen

6.1 Abstimmungsergebnis der Niederschrift vom 26.08.2020

ORM Fuest weist darauf hin, dass in der Niederschrift vom 26.08.2020 beim TOP 6 das Abstimmungsergebnis falsch sei.

6.2 Eingabe zum Thema "Alter Brühl"

ORM Lorenz habe in Bezug Fußgängerüberweg, Fahrradweg und Katastrophenzufahrt „Alter Brühl“ eine Antwort von der Verwaltung erhalten. Er sagt, mit dieser Antwort sei er nicht einverstanden und er werde dies prüfen.

6.3 Absperrung am Ende der Grabenstraße

ORM Lorenz teilt mit, dass am Ende der Grabenstraße eine Barriere errichtet wurde. Er habe vor Ort festgestellt, dass ein Fahrzeug (was auch im Bild festgehalten wurde) mit Saarlouiser Kennzeichen seitlich vorbeigefahren ist. Er sagt, er habe angefragt, dort eine Schranke zu errichten. Er wisse nicht inwieweit der Verkehr zu Amazon läuft.

Der Vorsitzende antwortet, dass die Verwaltung mit der Feuerwehr vor Ort war und man sich geeinigt habe, diese Absperrung umzugestalten, so dass diese feuerwehrtauglich ist. Die Fahrzeuge von Amazon fahren grundsätzlich nicht durchs untere Wehrden. Er war mit einigen Fraktionsmitgliedern vor Ort gewesen und habe sich die Situation angeschaut.

6.4 Ortsbegehung Luisenthal Bahnhof

ORM Welsch spricht die Ortsbegehung Luisenthal bei der letzten Sitzung an und möchte wissen, ob es in Bezug auf den Verkauf des Bahnhofes Luisenthal Pläne vom Grenzverlauf gebe. Des Weiteren fragt er, ob es rechtmäßig ist ein gespanntes Seil dort anzubringen, wo früher der Wendeplatz der Busse war. Wurde recherchiert ob der Bahnhof unter Denkmalschutz steht? Er ist der Meinung, es müsse möglich sein, dass die Stadt Völklingen den Bahnhof wieder zurück erwirbt, um dieses Umfeld attraktiver zu gestalten.

Herr Scherer sagt, dass der Bahnhof definitiv nicht unter Denkmalschutz stehe. Der Bahnhof sei versteigert worden. Es wurde schon mal beim Käufer angefragt, aber die Summe, die dieser verlangt habe sei horrend. Unterlagen zum Grunderwerb gebe es mit Sicherheit. Es gebe eine Vereinbarung mit der Bahn und dem Käufer, dass die Unterführung geduldet werden müsse. Das stehe im Kaufvertrag mit drin.

ORM Lorenz bestätigt die Aussage von Herrn Scherer, dass der Bahnhof nicht unter Denkmalschutz stehe.

ORM Schlang sagt, als die Versteigerung des Bahnhofes anstand habe man massiv auf die Verwaltung eingewirkt, da man mit der Fa. Kernplan bereits seit längerem darüber gesprochen habe diesen als die „Neue Mitte“ von Luisenthal anzulegen. Als die Versteigerung anstand, haben bereits Mittel vom Ministerium bereit gestanden, um sich an der Versteigerung zu beteiligen. Die Verwaltungsspitze sei zu diesem Zeitpunkt zu 50 % in Urlaub gewesen und die anderen 50 % waren ahnungslos. Jetzt sei die „Neue Mitte“ dahin.

6.5 Sand- und Kiesgrube Schmeer

ORM Welsch möchte wissen, wer für den Weg von der Gerhardstraße Richtung Baugrube Schmeer zuständig ist. Wenn man von der Püttlinger Seite kommt sei der Weg gut befahrbar, von der Völklinger Seite aus seien sehr viele Schlaglöcher im Weg.

6.6 Luisenthal Bergehalde

ORM Welsch möchte wissen ob oder was geplant sei mit der Bergehalde Luisenthal.

Herr Scherer sagt, dass es bei den Arbeiten auf der Bergehalde Luisenthal um Wasserhaltungsdinge gehe.

6.7 Ortsdurchfahrt B51 Luisenthal

ORM Welsch erwähnt, dass zu Zeiten der Baustelle dort ein Verkehrskreisel installiert war und der Verkehr zu diesen Zeiten besser lief als jetzt. Seine Frage ist, ob dort ein kleiner Kreisel installiert werden könne.

6.8 Sparkasse "Saarbrücken"

ORM Lorenz sagt, er habe im Vorfeld der Sitzung ein Informationsblatt bezüglich der Schließung der Sparkasse „Saarbrücken“ verteilt. Er wird dieses bei Gelegenheit auch noch an die Bürger verteilen, da für ihn die Schließung der Sparkasse nicht nachvollziehbar sei. Er sagt, er war bei der Sitzung des Hauptausschusses, bei der Vertreter der Sparkasse „Saarbrücken“ anwesend waren, als Gast anwesend. Er habe den Vertreter der Sparkasse beobachtet und es hat für ihn so ausgesehen, als habe dieser die Ratsmitglieder ausgelacht. Die beiden Vertreter aus dem Stadtrat, die im Sparkassenausschuss seien, können nichts ausrichten, denn wo „Nägel mit

Köpfen“ gemacht werden, seien diese nicht dabei. **ORM Lorenz** teilt mit, er halte von Resolutionen nichts.

Der Vorsitzende sagt, er sei enttäuscht über die Hauptausschusssitzung. Zum einen, weil so wenige Bürger teilgenommen haben und zum anderen, weil es ein kompromissloses Gespräch war. Die Vertreter der Sparkasse haben gesagt, die Entscheidungen seien endgültig.

6.9 Planungen zu 1.200 Jahrfeier Völklingen und 150 Jahre Feuerwehr Völklingen

ORM Lorenz möchte wissen, wieweit die Planungen zu 1.200 Jahre Völklingen und 150 Jahre Feuerwehr Völklingen seien.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es zur 1.200 Jahrfeier verschiedene Lenkungsgruppen gebe, die bestehen aus den Ortsvorstehern von Völklingen, Ludweiler und Lauterbach und der Verwaltung. Aus dieser Lenkungsgruppe würden Arbeitskreise gebildet. Man wäre gerade dabei ein Budget zu beantragen, damit die Sachen dann auch durchgeführt werden könnten. Die Planungen zu 150 Jahre Feuerwehr Völklingen, werde die Feuerwehr sicherlich selbst übernehmen.

ORM Ecker sagt, dass die Feuerwehr eine Planungsgruppe erstellt habe und diese auch schon mit der Planung begonnen habe.

ORM Lorenz sagt, er habe von einer Summe gehört die hierfür eingestellt sei, die seines Erachtens nicht ausreiche. Er sagt, man sollte sich im Ortsrat mit den Fraktionssprechern zusammensetzen, da es letztendlich auch eine Angelegenheit der Ortsräte sei. Seines Wissens stehe dies auch so im KSVG, Geschichte usw. der Ortsräte. Er erarbeite gerade ein Projekt und bittet, dass man die einzelnen Fraktionen frage, was diese für Vorstellungen haben.

Der Vorsitzende sagt, dass in der Lenkungsgruppe Dinge ausgearbeitet werden und es sei auch noch nichts wirklich klar, auch nicht das Budget. Es sei auch nicht ein Privileg von den Ortsvorstehern, sondern ein Privileg von den Bürger*innen aus Völklingen an dieser Arbeit zur 1.200 Jahrfeier Völklingen teilzunehmen.

Vorsitz:

Schriftführung:

Stephan Tautz

Nicole Appel